PRESSEINFORMATION

Kleiner Ball, große Geschichten: Anekdoten und Rekorde aus dem Golfsport

Wiesbaden, 14. August 2008 – Ob die erstmalige Teilnahme von Frauen an den Olympischen Spielen oder ein Hole-in-one über eine beeindruckende Distanz: Der Golfsport hat viele interessante, witzige und eindrucksvolle Anekdoten und Rekorde zu bieten. Die Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) hat die zehn spannendsten Geschichten recherchiert.

1. Olympisches Feuer auch für Frauen
Paris, 1900: Bei den Olympischen Spielen durften erstmals in der Geschichte der Wettkämpfe auch Frauen in vier Sportarten antreten. Mit insgesamt 10 Sportlerinnen aus Frankreich und den USA gab es dabei die meisten Teilnehmerinnen im Golfsport, der zum ersten Mal olympisch war. Vier Jahre später wurde dem Golfsport der olympische Status schon wieder aberkannt. Im Jahre 2016 soll das erstmals nach 112 Jahren wieder anders aussehen: Dem IOC liegt eine Bewerbung der IGF (International Golf Federation) für die Olympischen Spiele 2016 vor.

2. Tierische Helfer auf dem Grün
Auf der Talamore Golfanlage in North Carolina, USA, können abenteuerlustige und nervenstarke Golfspieler ganz besondere Dienste in Anspruch nehmen: Sie können sich anstelle eines „normalen“ Caddies ein Lama mieten, das für die Spieler zwei Golfbags über den Golfplatz trägt. Da Lamas nicht unbedingt zu den folgsamsten Tieren zählen, sollten die Golfer mit unfreiwilligen Pausen wegen Sturheit oder auch Spuckattacken rechnen.

3. Junges Blut und alter Hase
Matthew Draper gelang bei einem Junioren-Wettkampf ein echtes Kunststück: Er versenkte den Golfball nach 111 Metern Flugbahn mit nur einem Schlag im Loch – Ass! Nichts besonderes? Doch! Matthew war zu diesem Zeitpunkt erst zarte fünf Jahre alt und ist damit der jüngste Golfer, der bei einem offiziellen Turnier ein Hole-in-one erzielte! Gute Voraussetzungen, um in seiner Golfkarriere vielleicht noch einen weiteren Rekord zu brechen: Norman Manley ist mit 59 Hole-in-ones der unangefochtene „König der Asse“.

4. Der längste kurze Golf-Kurs der Welt
65 Minuten Spieldauer bei einer Golfkurslänge von nur 114 Metern? Geht nicht? Geht doch! Der Abschlag des neunten Lochs des Portal Golf Clubs liegt in Saskatchewan, Kanada. Das Grün hingegen liegt im US-Bundesstaat North Dakota. Für sechs Monate im Jahr gibt es im Gegensatz zu Saskatchewan in North Dakota die Sommerzeit und somit einen Zeitunterschied von einer Stunde – 65 Minuten für 114 Meter sind deshalb in dieser Zeit keine Seltenheit, sondern die Regel.

5. Der größte „Golfplatz“ der Welt
Floyd Satterlee Rood stellte sich der Herausforderung eines ganz besonderen, aber inoffiziellen Golfplatzes: Rood durchquerte die USA vom Pazifik bis zur Atlantik-Küste. Im Gepäck sein Golfschläger und 3.511 Golfbälle. Für die Strecke von 5.468 Kilometern benötigte er 384 Tage und 114.737 Abschläge.

6. Aktiv bis ins hohe Alter
Golf hält bekanntlich fit. Das beste Beispiel dafür ist Arthur Thompson aus British Columbia. Der rüstige Mann ist der älteste Golfer, der je eine 18-Loch Runde gespielt hat. Im stolzen Alter von 103 Jahren schlug er noch Bälle über einen Kurs von mehr als 5.500 Metern im Uplands Golf Club in Victoria, USA.

7. Große Entscheidungen
Märchen oder Wahrheit: Auf dem satten Grün des Platzes treffen Geschäftsmänner angeblich gerne sehr wichtige Entscheidungen und schließen die ganz großen Geschäfte ab. Der größte bekannte Deal wurde bei einem Turnier der US-Bank Wachovia in North Carolina besiegelt: Der Vorstand nickte zwischen den Abschlägen auf dem Rasen ein Geschäft über 25 Milliarden Dollar ab.

8. Um Längen geschlagen
Der Ball flog und flog und wurde erst von einem Zaun gestoppt: In einer Entfernung von 719 Metern blieb er dann endlich liegen. Mit diesem beeindruckenden Abschlag erzielte Carl Hooper bei den Texas Open 1992 den längsten Golfschlag aller Zeiten während eines Golf-Turniers. Leider war dies auch das einzig positive für Hooper. Nachdem er drei Schläge brauchte, um wieder auf das Fairway zurück zu gelangen, konnte er nur mit einem Doppel-Bogey (2 über Par) abschließen und verfehlte den Cut.

9. Vom Beginn bis zur Spitze
1986 wurde die Golf-Weltrangliste eingeführt. Angeführt wurde sie damals von einem Deutschen. Bernhard Langer aus Anhausen war der erste Weltranglisten-Erste. Heute ist dies Tiger Woods. Seit 507 Wochen hat ihn niemand vom Thron stoßen können. Bei den deutschen Herren ist Martin Kaymer auf Platz 39 größter Hoffnungsträger. Bei den Frauen ist die Mexikanerin Lorena Ochoa auf Platz 1 der Bestenliste. Sandra Gal ist die beste deutsche Golferin: Sie ist auf dem 165. Platz der Weltrangliste zu finden. Die wohl bekannteste weibliche Golferin Michelle Wie, die lange Zeit als größte Nachwuchshoffung gehandelt wurde, befindet sich übrigens auf Rang 310.

10. Schlag für die Ewigkeit?
Robert Mitera ahnte mit Sicherheit nicht, dass er am 17. Oktober des Jahres 1965 einen bis heute bestehenden Rekord aufstellen würde. Im Miracle Hills Golfclub, USA, brachte er mit seinem Schwung den Ball nicht nur mit einem Schlag ins Loch – der Ball flog ganze 405 Meter weit. Kurios ist ebenso, dass Mitera das Loch vom Abschlag noch nicht einmal sehen konnte und erst später von einem Mitspieler über seinen denkwürdigen Schlag aufgeklärt wurde.

PRESSEINFORMATION

Allen, die den Höchstleistungen aus dem Golfsport nacheifern möchten, bietet die **VcG** mit der Halbjahresmitgliedschaft jetzt eine günstige Einstiegsmöglichkeit in den grünen Sport: Seit August können sich Golfeinsteiger, Gelegenheitsgolfer und alle anderen für nur 95 Euro auf dem Grün ausprobieren. Auf bundesweit rund 630 Golfanlagen können VcG-Mitglieder dafür bis Jahresende ihre ersten Schritte und Versuche auf dem Golfplatz wagen.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Quellen:
- Aliss, Peter / MacWilliam, Rab: Alliss' 19th Hole – Trivial delights from the world of Golf, 2005
- http://www.officialworldgolfranking.com
- https://www.wwgr.net
- http://www.olympic.org/uk/index_uk.asp

Ihr Pressekontakt bei der VcG:
Marketing | Kommunikation
Johannes Podszun
Fon 0611 34104-12 | E-Mail: jp@vcg.de

Claudia Walther
Fon 0611 34104-19 | E-Mail: cw@vcg.de

Die VcG
15 Jahre Erfahrung im Golfmarkt und die Anerkennung des Deutschen Golf Verbandes (DGV) als einzige Interessenvertretung clubfreier Golfspieler in Deutschland machen uns zu einem starken Partner für Golfeinsteiger und Greenfee-Spieler. Als einer der größten Sportvereine Deutschlands mit 18.500 Mitgliedern (Stand 12/2007) engagieren wir uns gemeinsam mit dem DGV und zahlreichen Golfclubs für die bundesweite Popularisierung des Golfsports. Dies geschieht sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene: Denn erstens bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, bei über 630 Golfanlagen gegen Greenfee Golf zu spielen und zweitens reinvestieren wir die aus unseren Mitgliedsbeiträgen erwirtschafteten Erträge in bundesweite Fördermaßnahmen – bis heute insgesamt 11,5 Millionen Euro (Stand 12/2007).